

Presseinformation

1. September 2026

Generalinstandsetzung der Mühlbachbrücke in Amstetten abgeschlossen

Rund 250.000 Euro für moderne und sichere Verkehrsinfrastruktur

Die Brücke über den Mühlbach im Bereich des Citycenter Amstetten im Zuge der Landesstraße L 6139 (Klosterstraße) wurde einer Generalinstandsetzung unterzogen. Das Land Niederösterreich investierte dafür rund 250.000 Euro. Die Bauarbeiten wurden mit einer Gesamtbauzeit von rund neun Wochen von der Firma Strabag ausgeführt und konnten kürzlich abgeschlossen werden. Die Gesamtbaukosten von rund 250.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Im Bereich des Citycenter Amstetten überquert die Landesstraße L 6139 (Klosterstraße) den Mühlbach mit einem rund 10,3 Meter langen Brückentragwerk. Im Zuge einer laufenden Überprüfungen wurde festgestellt, dass das Brückenobjekt Schäden an Randbalken, Abdichtungen, Entwässerungseinrichtungen und Widerlagern aufweist. Um weitere Schäden zu vermeiden und sämtliche Sicherheitseinrichtungen auf den heutigen Stand zu bringen, hat sich der NÖ Straßendienst dazu entschlossen, das Brückenobjekt einer Generalinstandsetzung zu unterziehen.

Die Arbeiten für die Generalinstandsetzung der Brücke im Zuge der L 6139 haben am 6. Juli 2026 begonnen und wurden in drei Bauphasen durchgeführt. Dadurch standen während der gesamten Bauzeit jeweils zwei Fahrspuren für den Verkehr zur Verfügung. Nach dem Abbruch der Asphaltschichten, des Schutzestrichs und der Isolierung wurden umfangreiche Betoninstandsetzungsarbeiten durchgeführt. Anschließend erfolgte die Wiederherstellung der Isolierung samt Bauwerksfugen und der Fahrbahn. Damit konnte die Generalsanierung des Brückentragwerks abgeschlossen werden.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an christoph.schodl@noel.gv.at